

GEORGE M GROW JR



DER HALLIMASCH

Monster aus der Unterwelt

EINE GRUSELKOMÖDIE IN 2 AKTEN
DIE LETZTEN TAGE DER MENSCHHEIT?



Aus der Reihe Bücher des Lebens®

bol-club.com

HILFE, DER HALLIMASCH KOMMT! DAS GROSSE FRESSEN UND DESSERT

Dass das Jüngste Gericht nicht vom Himmel, sondern von tief unter der Erde über uns kommt, damit hat wirklich keiner rechnen können. Oder handelt es sich doch bloß um ein rein natürliches Phänomen, das seine vernichtenden Fühler über weite Distanzen nach dem Leben der Menschen ausstreckt, aber nicht jedem von uns den Lebenssaft raubt?

Das Theater- und Lesestück - es wurde so verfasst, dass es fein zu lesen ist - geht dem Mord oder Selbstmord des jungen Forschers Dr. Weingartner vom Geologischen Institut in Concord, New Hampshire, USA, bis nach Peterborough und zu der Hütte am Rande der menschlichen Zivilisation nach, wo das Unglück seinen Ursprung zu haben scheint.

Wer ist die Bruderschaft vom Walde, und warum kippen wie aus heiterem Himmel mehr und mehr Menschen auf der Straße einfach tot um? Konnte Dr. Weingartner, von dem man sagt, er sei zu gut für diese Welt, das Rätsel lösen, bevor er seinen letzten Schnauer tat, oder wird die Menschheit endgültig vor die Hunde gehen?

Zuvor wird noch gesungen und getanzt, und die Posaune himmlischer Weisheit ertönt. Ist ihr Klang so süß und klar, dass auch der profunde Wissenschaftler zu ihr singt?

Versäumen Sie nicht den nächsten Band

Bücher des Lebens®

Copyright © 2011-15 GEORGE M GROW AKA GEORG PFANDLER A-1210 Wien. Nach-druck, elektronische Weitergabe und Vervielfältigung ohne Genehmigung verboten. **Achtung!** Datensicherung durch Wasserzeichen, Scout-Finder, Router, etc.

[Online Shop](#)

Leseprobe Seite 22:

DER HALLIMASCH

VIERTES BILD

Vor dem kleinen Landhaus

Die Front des frei stehenden Häuschens befindet sich in der Mitte der Bühne, rechts die Schauspieler; das linke Drittel gehört der Finsternis.

SHERIFF: Schramm schrumm schrimmschrimm schrumm schramm. (Zu Weingartner.) Das war mal ein Schlager so vor zwanzig Jahren, schäbig wie dies' Haus. (Zu einer Frau.) Geht die Uhr genau?

WEINGARTNER (zum Sheriff): Wollen Sie noch zuwarten?

ERSTE FRAU: Sechs Minuten noch.

MANN MIT SPITZHACKE: Nicht, dass er uns entwischt.

WEINGARTNER: Worauf sich Ihr Verdacht begründet, haben Sie nicht gesagt, Sheriff.

SHERIFF: Einen guten Riecher braucht man nicht begründen. Doch sonderbare Vorfälle haben zumeist eine sonderbare Ursache, und niemand in der Stadt ist sonderbarer als der alte John.

WEINGARTNER: Verstehe, darum wurde die Haussuchung nicht bewilligt. Für jemanden, der sich streng an Fakten hält, ein sonderbares Vorgehen, finden Sie nicht?

SHERIFF: Hauptsache, Sie sind gar nicht sonderbar, Doktor. Das Jackett haben Sie doch vom Zirkus.

ERSTE FRAU: Wer die Kurve kratzen will, muss aus der Reihe tanzen.

SHERIFF: Sagst gerade Du, Du hast ja den Bogen raus, weißt ja wie der Hase

läuft.

WEINGARTNER: Ist er denn überhaupt daheim?

ZWEITE FRAU: Bestimmt. Man sagt, er sei früher unters Volk gegangen, doch seit Jahren sieht man ihn nur ab und wann in seinem Pickup. Wovon lebt er, wo kauft er ein, wird er nie krank, braucht er nie ärztliche Hilfe, was treibt er allein in seinem Haus?

SHERIFF: Brüten.

WEINGARTNER (zum Sheriff): Und wozu noch warten, nicht, dass er Ihnen durch die Lappen geht.

SHERIFF: Meine Hilfssheriffs haben hinterm Haus Stellung bezogen. Sollte er versuchen sich über die Felder zu verdrücken, läuft er ihnen geradewegs in die Arme. Wie lange noch?

ERSTE FRAU: Zwei Minuten noch.

SHERIFF (setzt das Funkgerät in Betrieb): Bravo eins an Waldgeist! Wie sieht es aus? Over.

WALDGEIST: Hier Waldgeist! Der Feldweg und der Waldrand sind abgeriegelt. Keine Maus verlässt das Areal. Over.

SHERIFF: Augen offen halten, wir greifen jetzt zu, over. (Er klemmt das Funkgerät an den Sheriffgürtel; zur Menge.) Wenn Ihr jetzt zurücktretet, man weiß ja nie. Auch Sie, Herr Doktor. (Er zieht die Dienstpistole aus dem Halfter und pocht mit dem Knauf an die Haustür.) John, öffnen Sie! Wir wissen, dass Sie da sind! (Er pocht heftiger.) Lassen Sie uns rein, oder wir verschaffen uns den Zutritt!

ERSTE FRAU: Er rührt sich nicht, rührt sich gar nicht. Sagt mir, ist er tot?

MANN MIT SPITZHACKE: Er hat sich selbst gerichtet.

ZWEITE FRAU: Sich selbst, das gibt's

nicht, das lass' ich nicht zu! Das wär' zu einfach. Was bildet sich der ein?! Mein Kind aus dem Leben reißen, mein einzig' Kind, und dann sich selbst?!

SHERIFF. Nanana!

MANN MIT SPITZHACKE: In Eisen gelegt gehört er und geköpft. Kopf ab, Kopf ab!

SHERIFF: John, öffnen Sie, das ist meine letzte Aufforderung! (Stille.)

WEINGARTNER: Und was jetzt?

SHERIFF: Jetzt muss das Gesetz ein Aug' zudrücken. (Zur Menge.) Und dass das ja unter uns bleibt! Die Konsequenzen trage ich, Ihr habt nichts damit zu tun, seid zufällig hier, habt nichts gesehen, verstanden?

ALLE: Verstanden.

SHERIFF (richtet den Revolver auf das Türschloss).

MANN MIT SPITZHACKE: Willst Du die Tür erschießen? Lass mich ran!

ERSTE FRAU: Türen kann man ebenso wenig erschießen wie einen Geist. Seine Rache wird furchtbar sein.

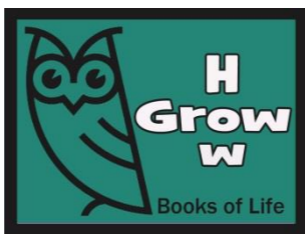
MANN MIT SPITZHACKE: Grundgütiger, schlimmer als es ist, kann es nicht mehr werden; den hol' ich mir jetzt! (Er krempelt die Ärmel hoch, spuckt in die Hände, holt mit der Spitzhacke aus und trifft auf den Punkt genau. Das Tor springt auf. Alle weichen zurück.)

SHERIFF (an den Türstock gelehnt, mit der Waffe im Anschlag): John, es hat keinen Zweck, komm mit erhobenen Armen raus!

WEINGARTNER: Was sehen Sie, Sheriff, ist er da?

ZWEITE FRAU (leise): Besser nicht.

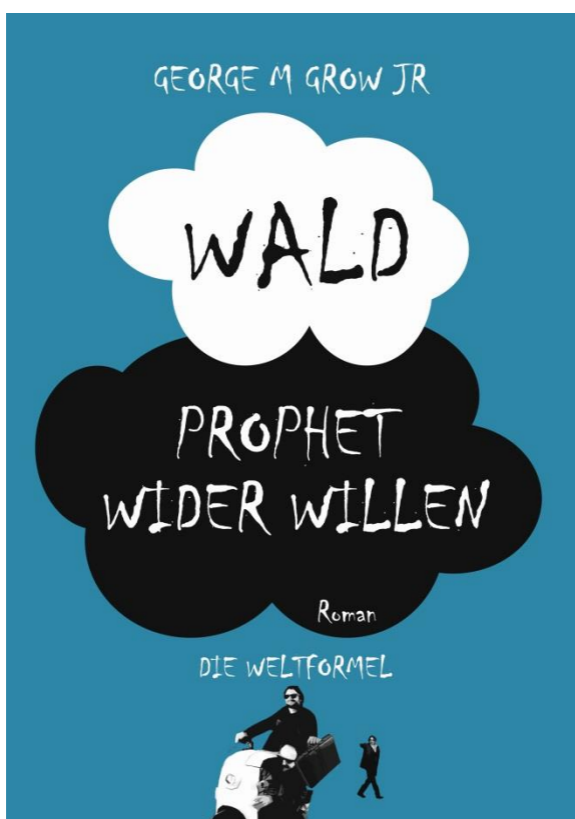
Leseprobe Ende



DER HALLIMASCH
auch in Englisch und Spanisch
Entdecken Sie weitere 8
[Bücher des Lebens®](#)

[Online Shop](#)

Vorschau



EINE FANTASTISCHE REISE IN DAS INNERSTE DER WELT

Mit dem Enthusiasmus und der Neugierde des Forschers unternimmt es Wald Whittman, ein vom Partyleben betaner und von Frauen umschwärmter Jungstar des Zombiefilmgenres, in die Welt der "nicht-alltäglichen Wirklichkeit" einzudringen. Einen Buddha zu erschaffen, der den allgemein bekannten und allgemein anerkannten übertrifft und die Schicksalsfrage des Menschen und der Menschheit vom Kopf auf die Füße stellt, ist die ungeheure Tat meines Freundes Wald, der aus Wien verstoßen und von Terroristen verfolgt, nach Kaschmir, Indien, gelangt, wo er dem ominösen Prinzen und dessen Begleiter Mr. Osama bin Laden in die Hände fällt, aber auch seiner lang gesuchten und ersehnten Liebe begegnet und erfährt, worin seine Aufgabe besteht.

Eine Erlösungskomödie für Theisten und Atheisten, eine humorvolle Reise voller Überraschungen und, wie es scheint, der Generalschlüssel für die Belange dieser Welt.

Versäumen Sie nicht den nächsten Band

Bücher des Lebens®



Vorschau

GEORGE M GROW JR



DIE INTEGRALE
GESELLSCHAFT

Sachbuch



DER PFAD HINTER ALLEN PFADEN

VON DER TRADITION UND MODERNITÄT ZUR POSTMODERNE

Wer ständig im Zeitgeist lebt, zahlt einen hohen Preis. Massenphänomene wie Perversion, Burnout und Depression machen deutlich, dass wir als Gesellschaft in Wirklichkeit keine Wahl mehr haben: Wir haben die Kontrolle und Reglementierung der Lebendigkeit auf Basis eines mechanistischen, reduktionistischen Weltbilds auf die Spitze getrieben und knallen damit gerade gegen die Wand. Eine große Zahl der Patienten sind Vorreiter eines Systemcrashes, Symptome für die Mängel unserer Zeit, doch wir sehen die Warnung nicht.

Erfahrung und Evolution der Menschheit sind viel reicher und haben viel mehr zu bieten als der Zeitgeist heute oder irgendeiner anderen Zeit, Epoche oder Kultur.

Begleiten Sie den Autor auf seiner Reise durch Europa, Indien und China zwischen, hinter und über die Zeitgeister hinweg auf der Suche nach der Essenz, dem Sinn, der Lebendigkeit, nach einer universalen Klassik und Gesellschaft, die auf die schwierigsten Fragen die einfachsten Antworten weiß.

Versäumen Sie nicht den nächsten Band

Bücher des Lebens®

[Online Shop](#)

Wahrscheinlich vom Besten, was je geschrieben wurde

bol-club.com

George M Grow Jr

[alle Arbeiten](#)

Literatur

Ausstellungen

Wissenschaft

Tempel

Workshops

etc.